

23. Herr Strecker verliest den Bericht über Antiquitates
(Anlage H). - Voranschlag: 3000 M.

24. Herr Tangl berichtet mündlich über das neue Archiv.
Voranschlag: 2500 M.

Die Hahnsche Buchhandlung ist darum eingekommen, von Bd.
41 ab den Preis auf 24 M. (statt bisher 17 M.) erhöhen zu dürfen.
Beschlossen wird, einer Preiserhöhung zuzustimmen, aber nur auf
20 M. (für die 50 Bogen) und zunächst nur für Bd. 41.

Herr Tangl wünscht, die Redaktion des Neuen Archivs abzu-
geben. Herr Strecker ist grundsätzlich bereit, die Redaktion
zu übernehmen. Die Entscheidung soll auf der nächsten Plenar-
versammlung getroffen werden.

25. Herr Tangl berichtet über die Verwaltung der Traube-
Bibliothek. - Voranschlag: 4806 M. 76 Pf.

Die verfügbaren Mittel liessen es zu, der sehr mangelhaf-
ten Aufstellung der Bibliothek in dem gewölbten Raum abzuhelpen.
Die Bibliothek wird in ein grosses Zimmer gestellt werden, in
dem bisher die Akten und die Manuskripte erschienenener Scripto-
res-Bände aufbewahrt wurden. Die Akten usw. sind in Aktenti-
schen untergebracht worden. Ausserdem sind für die Traube-
Bibliothek und für einen Teil der Monumenta-Bibliothek neue
Regale angeschafft worden. Die Plenatversammlung ist einverstan-
den, dass der erforderliche Teil des Fonds der Traube-Bibliothek
für die Neuaufstellung und bessere Katalogisierung verwendet
wird. In Verbindung mit der Neuaufstellung soll aus Beständen
der Traube- und der Monumenta-Bibliothek je eine Präsenz-Biblio-
thek geschaffen werden.

Auf Anregung des Herrn von Ottenthal wird beschlossen, dass
der Versuch gemacht werde, die Ueberführung der Bestände an